G. 3. = *Q am quin etiam*, andere Form in Gr. 3, K. 304.

G. 8. = *J (n) P L in publico*, andere Form in Gr. 8, K. 187.

G. 40. = *E V tat evitat*, anders Gr. 50, K. 131.

G. 69. = *C (on) Ri it it um corrigit correxit correctum*, andere Verbindung in Gr. 84, K. 83. — Zur Erklärung des dreifachen auxiliare diene, dass der Schreiber des Cod. Gotw. gewöhnlich, wenn mehrere Formen desselben Verbums aufgeführt werden sollen, das dem Stamm entsprechende principale nur einmal setzt und mit den die verschiedenen Verbalendungen ausdrückenden auxiliaren versieht: so ist das hier rechts stehende *it* für das Praesens, das links stehende (Kopp, §. 291) für das Praeteritum, das unten stehende *um* für das Supinum zu verwenden. Nur bei nicht zusammengesetzten Verben werden die Noten für die einzelnen Formen oft noch gesondert, so dass hier z. B. die Reihenfolge ist: *regit rexit rectum e e e* (d. h. *eregit, erexit, erectum*), *cor cor cor, di di di* u. s. w.

G. 72. = *O (s) orbus*, andere Lage in Gr. 87, K. 249; überhaupt wird *os* (in *obtestatur* u. a. W.) im Cod. Gotw. stets anders dargestellt.

c) Noten, welche in dem *signum principale* (eventuell im *principale* und *auxiliare*) abweichen, indem für die Abkürzung des Wortes andere Buchstaben gewählt sind. (Kopp, §. 174 seq.):

G. 1. = *I N in*, während in Gr. 1, K. 163, §. 230 *I* als Sigle.

G. 6. = *H is C Isaak;* Gr. 194, K. 191, *Is SC.*